

# Wilde Schwäne

Heinz-E. Klockhaus

Satz: Hermann Wojciechowski

Nach der Melodie "Der Fremdenlegionär"

Ruhig und getragen

Verse

S  
A

1. Die Welt at - met die Ru - he und Frie - den,  
2. Sie he - ben die mäch - ti - gen Schwin - gen  
3. Sie fin - den an schnee - wei - ßen Strän - den

T  
B

an dem Strand wird es ein - sam und leer. Die  
und sind wie der zur Rei - se be - reit. Bald  
in der Son - ne des Sü - dens ihr Glück. Doch

Schwä - ne ziehn wie - der zum Sü - den, und sie  
hört man wie Pfei - fen und Sin - gen ih - ren  
bald regt sich wie - der das Heim - weh und sie

fin - den den Weg ü - bers Meer. Refr.:  
Flü - gel - schlag deut - lich und weit. Wil - de  
keh - ren nach Hau - se zu - rück.



© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland  
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178  
E-Mail: info@jejo-musikverlag.de • www.jejo-musikverlag.de

© by JeJo Musikverlag, Leer

Schwä - ne sind frei wie Wind und Wol - ken,

sie sind ge - born, um in die Welt zu

ziehn, und wenn sie wei - ter - ziehn, dann

weint der Him - mel Trä - nen, an ih - rem

Ziel ist im - mer Son - nen - schein. Ich möch - te

auch wie sie, so frei und glück - lich sein.

*rallentando*

